



Einfach Radio

Navigation, Internet-Radio, Juke Box – das übernimmt heute das Smartphone. Da braucht es nur noch ein Radio wie das Pioneer SBH-10 BT, um alles im Auto sicht- und hörbar zu machen



Das Pioneer SBH-10BT kommt mit Einbauszubehör zu einem Preis von etwa 130 Euro

Genau darin liegt der Kern dieser cleveren Idee: Das Radio konzentriert sich auf RDS-Empfang von UKW-RDS-Sendern, einen kräftigen Verstärker sowie auf Luft- und Kabel-Schnittstellen zur Koppelung mit einem Smartphone. Das Radio kann mit den zuvor genannten Funktionen auch ganz allein genutzt werden. Verbindet man ein Smartphone mit dem SBH-10 BT (per Pioneer-App Smart Sync), dann lassen sich wichtige Apps (wie Spotify, Google Maps, Viber usw.) per Direktwahltasten aufrufen. Und die Audio-Signale werden über die Autolautsprecher ausgegeben – deutlich klangstärker als der quäkende Smartphone-Wandler.

Wurde das Telefon zuvor in den ausfahrbaren Halter des Pioneer eingeklippt, verringert sich die Gefahr eines Bußgeldes wegen Handynutzung während der Fahrt: Der Bildschirm darf bei „fest mit dem Auto verbundenem Smartphone“ berührt und insoweit genutzt werden, als daraus keine Gefährdung des Straßenverkehrs erwächst. WhatsApp-Tippen bleibt also (zu Recht) weiterhin tabu, ein Wechsel des Musiktracks dagegen nicht.

Sowohl der Radio-Sound als auch das Design des Smartphone-Bildschirms lassen sich vielfältig beeinflussen. Freisprech-Telefonate und Sprachbedienung sind ebenso möglich wie die Anzeige der Messergebnisse von optionalen Pioneer-Parksensoren NP-PS1. Das Pioneer-Radio passt in jeden Ein-DIN-Schacht (oder mit zusätzlichem Ablagefach auch in die Zwei-DIN-Schächte ab Polo 9N, Golf 4 usw.). Der Einbau ist etwas für engagierte Hobby-Schrauber. Leider haben wir für den Mustereinbau keinen so schönen Golf 2 gefunden, wie auf dem Aufmacherbild von Pioneer zu sehen.

Aufgrund der Variantenvielfalt selbst innerhalb der Modellfamilien muss bei jedem einzelnen Fahrzeug vorab geprüft werden, ob die hier geschilderte Nach-/Umrüstung so durchführbar ist und ob die genannten Teile verwendbar sind. Für falsch gekaufte oder nicht passende Teile übernimmt GUTE FAHRT keine Haftung.

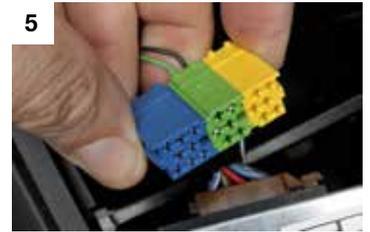
1
Pioneer-Entriegelungswerkzeuge aus der Verpackung sicher aufbewahren



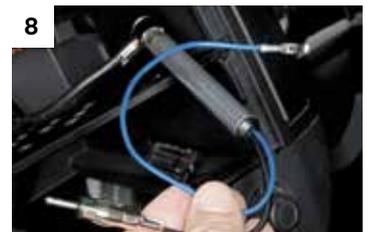
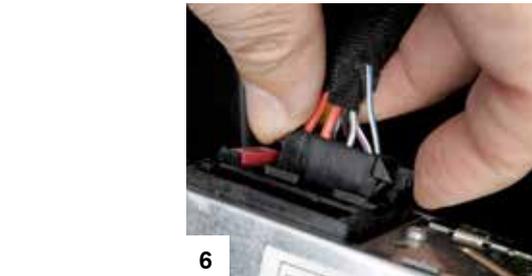
2
Zum Serienradio passendes Entriegelungswerkzeug einstecken



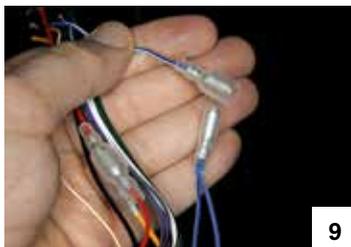
3
Radio aus dem DIN-Schacht herausziehen



4
Antennenstecker abziehen



5
Ggf. Stecker für CD-Wechsler-Steuerung und Freisprechen nach Federdruck trennen



6
ISO-Stecker für Stromversorgung und Lautsprecher seitlich entriegeln und lösen

9
Am Pioneer-Kabelstrang die blau-weißen Leitungen an der Steckerstelle trennen

7
Entriegelungswerkzeuge nach Druck auf seitliche Federn herausziehen

10
Am fahrzeugseitigen Stromversorgungs-Stecker seitlich den gelben Sicherungsriegel heraushebeln

8
Phantomspise-Adapter an Leitungsende der Auto-Antenne anstecken

11
Rot-gelbe Leitung von Kammer fünf mit Auspin-Werkzeug ausstoßen und isolieren; blaue Leitung vom Phantomspise-Adapter einrasten

Aber auch der von uns genutzte Polo 9N bereite uns viel Freude: Er glänzte trotz seines Alters von 16 Jahren mit solider Verarbeitung (etwa textildämmte Luftschächte) und überschaubarer technischer Komplexität. So war die Umrüstung in zwei Stunden erledigt – bei aller Ruhe.

Den ersten Schritt sollte man am Karton des Pioneer-Radios tun – die beiden spezifischen Entriegelungswerkzeuge aus der Kartonlasche entnehmen und gut verwahren (etwa im beiliegenden Etui für das abnehmbare Radio-Bedienteil).

Original-Radio mit Auszieh-Werkzeug ausbauen

Dann zum Entfernen von Volkswagen-Radios zwei Ausziehwerkzeuge ähnlich VAS 3316 besorgen (gibt es etwa neutral bei www.acvgmbh.de). Diese werden senkrecht in die Entriegelungsschlitze gesteckt, bis sie einrasten. Wenn das beiderseits geschehen ist, kann das Radio herausgezogen werden.

Jetzt hinten den 75-Ohm-Antennenanschluss abstecken. Außerdem (wenn vorhanden) die drei verschiedenfarbigen Stecker für Freisprechen und CD-Wechsler-Steuerung (seitlich Federn eindrücken) – und schließlich die beiden ISO-Stecker für Lautsprecher und Spannungsversorgung (ebenfalls Federn eindrücken). Am abgesteckten Radio seitlich jeweils die Metallfeder drücken und das Entriegelungswerkzeug entnehmen.

Während beim Golf 2 noch Antennen mit dem „alten“ Stecker verbaut sein können (der dann direkt in das Pioneer-Radio passen würde), war es bei unserem Polo 9N schon ein flacher DIN-ISO-Stecker, der von der Original-Antenne kommt. Über die Antennenleitung erfolgt auch die Stromversorgung eines meist integrierten Antennen-Verstärkers – per so genannter „Phantom-Speisung“. Hierfür gibt es passende Adapter: Sie verbinden den Antennen-Stecker nicht nur mechanisch, sondern auch elektrisch mit dem Radio. Solche Adapter gibt es mit verschiedenen Stecker-Varianten beim Volkswagen Partner. Wer ganz sicher gehen will: 16-V-Dach-, aber auch Scheibenantennen haben einen integrierten Verstärker, wenn keine zusätzliche (meist rote) Leitung aus dem Sockel führt. Falls doch, bleibt diese an Zündungsplus angeschlossen (meist im Radio-Stromversorgungs-Stecker) und es ist keine Phantom-Speisung nötig.

Im Folgenden zeigen wir, wie der Pioneer-Kabelbaum an unser konkretes Mustereinbau-Fahrzeug angepasst wird. Bitte keinesfalls ungeprüft übernehmen, auch bei ein und demselben Fahrzeugmodell wurden Anschlussbelegungen teilweise von Modelljahr zu Modelljahr verändert.

Wir haben die blau-weiße Pioneer-Leitung an der Steckverbindung getrennt (sonst liegt der Speed-Eingang auf Dauerplus) und außerdem am fahrzeugseitigen schwarzen ISO-Stecker (für Stromversorgung)



16
Schmale Blende vor Kombi-Instrument herausziehen

17
Unten zwei Schrauben Tx 20 herausdrehen

18
Kombi-Instrument seitlich nach links etwas herausziehen

19
Rückseitig Stecker nach Drücken beider Rastfedern (in Steckermitte) abziehen

20
Lila Rastbügel am zweiten Stecker umlegen – nach Druck auf grüne Raste; Stecker auswerfen

21
Kombi-Instrument liegend nach links herausziehen

22
Mikrofon-Leitung von oberem Ende der A-Säule nach unten ziehen und weiter in den Ausschnitt für Kombi-Instrument

12
Linke obere A-Säulen-Blende abhebeln (sofern sich dahinter kein Kopfairbag befindet) – sonst ist das Arbeit für den Fachmann

13
Steckverbindung für Hochton-Lautsprecher durch beidseitigen Druck auf die Rastfedern lösen

14
A-Säulen-Verkleidung ganz aus dem Armaturenbrett herausziehen

15
Linke seitliche Armaturenbrett-Verkleidung abhebeln

an der Schmalseite die gelbe Verliersicherung heraushebelt. Dann kann die rot-gelbe Leitung mit einem Auspin-Werkzeug ausgestoßen werden. Anschließend gut isolieren und an den Kabelbaum zurückbinden. Anstelle der rot-gelben Leitung wird die blaue vom Antennen-Phantomadapter eingerastet. Anschließend gelben Riegel wieder einführen.

Der nächste Bauabschnitt beschäftigt sich mit der Montage des Mikrofons zum Freisprechen. Dazu die linke A-Säulen-Verkleidung abhebeln (auch für Hobby-schrauber zulässig, solange sich dahinter kein Kopfairbag befindet) und unten den Hochtonlautsprecher abstecken. Ebenso linken seitlichen Armaturenbrett-Deckel abhebeln und die schmale Verkleidung unterhalb des Tachos (deren flexibles Teil fest mit der Lenksäulenverkleidung verbunden ist). Unterhalb des Tachos zwei Schrauben Tx 20 herausdrehen. Dann Tacho-

Einsatz etwas hervorziehen und links an der Hinterseite den schwarzen Stecker abziehen (dazu Rastfedern beidseits drücken). Auf der anderen Seite den lila Rasthebel umlegen (nach Eindrücken des kleinen grünen Anschlags) und so den Stecker auswerfen. Jetzt kann das gesamte Kombi-Instrument (auf der Rückseite liegend) seitlich herausgefädelt werden (Lenkrad ganz ausgezogen und ganz unten).

Schmale Blende am Radio entfernen

Pioneer-Mikrofon am oberen Ende der A-Säule provisorisch anhängen. Leitung mit Klinkenstecker entlang des vorhandenen Kabelstrangs nach unten zum Armaturenbrett führen (und daran in kurzen Abständen mit Kabelbindern sichern). Leitung oberhalb des seitlichen Sicherungskastens zum Einbauplatz des Kombi-Instrumentes durchziehen – und von dort weiter in den Radioschacht. Ebenfalls in kurzen Abständen befestigen und an scharfkantigen Bauteilen gegen Durchscheuern sichern.

Pioneer-Radio SBH-10 BT aus der Verpackung entnehmen und zunächst den schmalen Abdeckrahmen an der Front vorsichtig mit Nylon-Werkzeug entfernen. Jetzt lassen sich seitlich die Pioneer-Entriegelungswerkzeuge einstecken (die zu Beginn „gesichert“ wurden), um den blechernen Montagerahmen abziehen zu können.



Pioneer-Radios und Zubehör gibt es beim Car-HiFi-Fachhandel und in Elektronikmärkten.

Nächsten Monat

Lufftfederung von TATechnik im Golf 7 nachrüsten

23

Mikrofon-Leitung weiterziehen in Radio-Schacht; in kurzen Abständen sichern – auch gegen Scheuern



24

Schmalen Rahmen rund um Pioneer-Radio mit Nylon-Werkzeug vorsichtig abhebeln



25

Pioneer-Entriegelungs-Werkzeuge einschieben, dann Blech-Montagerahmen abziehen



26

Montagerahmen in Radio-Schacht einführen, ggf. zusammendrücken, bis er in allen Ecken sitzt



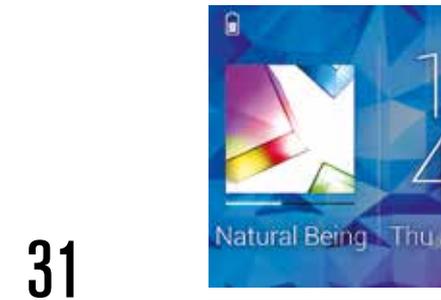
27

So viele Rastnasen wie möglich umbiegen



28

Pioneer-Leitungsstrang und Mikrofon anstecken



29

Mikrofon oben auf die A-Säulen-Verkleidung stecken; Funktionsprobe durchführen

31 Der Equalizer lässt sich höchst individuell einstellen



30

Hauptbildschirm der Pioneer Smart Sync App, vielfältig farblich gestaltbar

32

Außerdem gibt es zahlreiche Voreinstellungen für den Klang



33

Per Sprachbedienung lassen sich Interpret und Liedtitel suchen



34

Die Smartphone-Navigation gibt ihre Abbiege-Empfehlungen über die Autolautsprecher aus



35

Die von optionalen Pioneer-Parksensoren ermittelten Abstände sind im Smartphone-Bildschirm zu sehen



Er wird in den Ein-DIN-Montageschacht eingesetzt und ggf. so zusammengebogen, dass er sauber in allen Ecken sitzt. Die Sicherung erfolgt durch Umbiegen möglichst vieler Blechlaschen rundum. Dann Radio-Anschlusskabel, Antennenstecker und Mikrofonstecker durchziehen sowie rückseitig mit dem Radio verbinden. Die Leitungen bündeln und nach unten oder seitlich in den Schacht drücken, sodass sich das Radio schon einmal halb einschieben lässt. Alle Funktionen testen, dann Freisprechmikrofon zusammen mit linker A-Säulen-Blende montieren.

Zum Schluss Radio ganz einschieben, bis beiderseits die Rastfedern hörbar einrasten, und den zuvor abgehebelten schmalen Blendrahmen wieder aufclippen. Bedienfront nach Druck unten rechts abnehmen, Smartphone-Halter herausklappen und Front wieder aufsetzen. Jetzt lässt sich das Smartphone einclippen und die Funktionen sind allesamt nutzbar!